

## Newsletter Moderne Umgangsformen

„Hochzeitknigge oder ... wie Sie als Gast Ihr Bestes geben“

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

bald ist es wieder so weit. Das Frühjahr kommt und die ersten Hochzeitseinladungen sind vielleicht schon bei Ihnen angekommen.

Bei unserer Fachtagung „Moderne Umgangsformen“ vor einigen Tagen hielt uns Monika Huft, Gastronomie mit Herz, einen Vortrag mit dem Thema „Hochzeitknigge... wie Sie als Gast Ihr Bestes geben“. Hier einige Tipps aus Ihrem Vortrag:

Wie antworte ich korrekt auf eine Einladung? Auf eine schriftliche Einladung am besten ebenso. Sind Sie mit dem Brautpaar sehr gut befreundet, ist auch eine mündliche Zusage okay.

Steht der Dresscode auf der Einladung, richten Sie sich einfach danach. Hat das Brautpaar keine Empfehlung gegeben, kommen die drei W's ins Spiel: Wer? Wann? Wo?. Halten Sie den gesamten Rahmen der Feier im Blick und vermeiden Sie alle „zu s“: zu auffällig, zu sexy, zu kurz und zu viel Haut in der Kirche. Die Farbe Weiß gehört der Braut, Rot stiehlt der Braut die Show und Schwarz symbolisiert Trauer, daher sollten Frauen auf einer Hochzeit die Farbe Schwarz meiden.

Gibt es keine speziellen Geschenkwünsche, richtet sich der Wert Ihres Geschenks oder Ihrer Geldzuwendung nach dem Rahmen der Feier, Ihrer Nähe zum Brautpaar, Ihren finanziellen Möglichkeiten und der Personenzahl, mit der Sie eingeladen sind.

In der Kirche gibt es eine Sitzordnung, so dass den engsten Angehörigen die vorderen Reihen zustehen. Wenn man eine Bankreihe betritt, geht man ausnahmsweise, anders als im Theater, in der Kirche mit dem Gesicht zum Altar. Verzichten Sie unbedingt auf Kaugummi und vermeiden Sie laute Gespräche in der Kirche, auch vor dem Gottesdienst. Für einen stimmungsvollen Traugottesdienst ist es hilfreich, wenn Sie die Gemeinde-Lieder mitsingen können.

Beim anschließenden Fest richten Sie sich unbedingt nach der vorgegebenen Sitzordnung und stellen Sie auf keinen Fall die Tischkarten um. Das Brautpaar hat sich Gedanken über die Sitzordnung gemacht.

Die erste Tischrede gehört dem Vater der Braut. Der optimale Zeitpunkt für die erste Rede ist nach der Vorspeise oder der Suppe. Möchten Sie auch eine Rede halten, sprechen Sie das bitte mit den Trauzeugen ab und informieren Sie auf jeden Fall den Service, damit das Essen nicht kalt wird. Während einer Rede wird weder gegessen noch getrunken, man hört aufmerksam zu.

Gibt es ein Buffet, warten Sie bis das Brautpaar das Buffet eröffnet. Gehen Sie am besten tischweise, damit Sie gemeinsam essen können und bunkern Sie den Nachtisch bitte nicht vor. Bei jedem Gang benutzen Sie einen neuen Teller und ein neues Besteck.

Das Fest verlassen Sie möglichst frühestens, wenn der offizielle Teil und der Brauttanz vorüber sind.

Viele schöne Stunden als Hochzeitsgast und immer viel Freude im Umgang mit anderen Menschen

Ihre



Haben Sie eine Frage zum Thema Umgangsformen oder möchten Sie den Newsletter abbestellen, schicken Sie mir bitte eine Email an [rumpf-barbara@t-online.de](mailto:rumpf-barbara@t-online.de)